



Aufkirchen, 06.01.2023

Liebe „Grünspechte“,

erst einmal wünsche ich Euch allen, dass der Start in das Neue Jahr gut geglückt ist. Ich wünsche Euch neben der nötigen Gesundheit, dass das Jahr 2023 Zeit für viele schöne Golfkunden bietet, bei denen die Entspannung und die Muse in der Natur mindestens genauso wichtig sind, wie der Score und die Länge des Drives.

Heute melde ich mich mit einem Rückblick auf das Jahr 2022, das ja unser „Gründungsjahr“ ist und – wie ich gerade selbst feststellen musste – mit viel mehr Aktivitäten gefüllt war, als es mir und vielleicht auch Euch manchmal erschien.

Nicht alles, was wir uns vorgenommen haben, konnten wir umsetzen, aber gleichzeitig ist auch viel passiert, an das wir nicht gedacht haben. Der Vorteil ist, dass wir so bereits für die nächsten Jahre viele gute Ideen haben!

Hier eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten in 2022:

- Erstes Treffen am 12. April 2022!
- Als erstes Gemeinschaftsprojekt und zugleich als größten Arbeitseinsatz haben wir bereits am 30. Mai mit insgesamt 8 Personen die Baumscheiben der neu gepflanzten Obstbäume freigeräumt, Gießränder angelegt und die neu gepflanzten Heckensträucher ausgemäht.
- Der heiße und trockene Sommer hat uns dann zu einigen weiteren spontanen Gießaktionen gezwungen. Hier standen die neu angelegten Blühwiesen an der Driving Range (Dank an Randolph) und speziell die frisch angepflanzten Obstbäume im Zentrum. Dank des Einsatzes besonders von Wolfgang und Sabine konnten so fast alle neu gepflanzten Obstbäume den Sommer überleben (nur 3 von 39 schauen momentan nicht so gut aus...).
- Viel Arbeitszeit und Schweiß gingen dann in die Bekämpfung des Springkrauts. In zwei größeren und relativ gut besuchten Events wurden die Flächen um die beiden Teiche an der Bahn 8 und entlang des Grünbachs (zwischen Bahn 15 und 16) bearbeitet. Hier möchte ich betonen, dass sich unser GCEG Präsident sowohl mit motorisierter als auch mit handbetriebener (!) Sense als der „Schrecken des Springkrauts“ hervorgetan hat.
- Aber auch der „schönere“ Golfplatz kam nicht zu kurz: So wurden bereits im Mai auf Initiative von Conny und Sabine die Mauer am Abschlag 10 sowie der Zaun hinter Green 12 mit standortgerechten Blumen bepflanzt und im Juni farbschöne und duftenden Seerosen (mit kurzer Hose und ohne Handy kann man hineinwaten und riechen 😊) in den Teich an der Bahn 8 eingesetzt.



- Ende August 2002 wurde zum ersten Mal unser neuer Balkenmäher zum standortgerechten Mähen der Hardrough-Bereiche zwischen Bahn 4 und 7 eingesetzt und 3 Tage später das Heu abtransportiert (vielen Dank an Burkhard und Michael F.)
- Und vieles mehr ist passiert, wie z. B.: Die erste Vogelstimmenwanderung auf unseren Golfplatz organisiert; 223 Pflanzenarten auf dem Platz kartiert; Blühwiesen neben der Driving Range angelegt; Sitzbank bei Bahn 1 freigeschnitten; weitere Vogelhäuschen, Nisthilfen und Fledermauskästen angebracht und gereinigt (jetzt haben wir insgesamt 35 auf dem Platz, die in diesem Jahr zu fast 100 % „ausgebucht“ waren); viele Besucher der Naturschutzbehörde, des LBV, der Presse und verschiedenen Auditoren über den Platz begleitet usw.

Sicherlich der größte Erfolg für uns ist die Auszeichnungen im Rahmen des Qualitätsmanagementprogramms „Golf & Natur“ des DGVs. So haben wir im Juli 2022 mit „Bronze“ und im November 2022 mit „Silber“ ausgezeichnet worden. Die Chancen noch vor den Feiern zum 50-jährigen Bestehen des Golfclubs im Juli 2023 auch noch „Gold“ zu erreichen, stehen nicht schlecht. Weniger als 15 % der Golfclubs in Deutschland ist dies bisher gelungen – und schon gar nicht in so kurzer Zeit!

Da die Golf&Natur Zertifikate weit über die reinen „Natur“-belange hinausgehen, haben nicht nur wir als „Grünspechte“ zu diesem Erfolg beigetragen, sondern zu einem substantiellen Teil auch das Management-Team der Clubs (Vorstandschafft, Manager, Sekretariat und Greenkeeper). Von ihnen wurden die sehr detaillierten Auflagen zum Qualitätsmanagement, wie zur Platzpflege, Spielbetrieb, Umweltmanagement, Arbeitssicherheit etc. verfolgt und erfolgreich erfüllt.

Fast im „Vorübergehen“ sind wir im Mai 2022 auch noch als „Blühender Golfplatz“ im Rahmen des „Blühpakts Bayerns“ ausgezeichnet worden (erst 26 der etwa 200 Anlagen in Bayern haben diese Auszeichnung)!

Damit auch das Jahr 2023 wieder so erfolgreich wird und unser Golfplatz ein Ort der aktiven Erholung in einer vielfältigen Umwelt bleibt, ist der Beitrag unserer Gruppe weiterhin ein wichtiger Baustein.

Noch vor Beginn der eigentlichen Golfsaison (hoffentlich schon im März...) gibt es einige Arbeiten zu erledigen. Einige Hecken müssen zurückgeschnitten bzw. auf den Stock gesetzt werden, die drei großen Apfelbäume auf Bahn 3 benötigen dringend einen Schnitt und die Scheiben der neuen Obstbäume warten schon wieder auf uns.



All dies sind Arbeiten, die stark vom Wetter abhängig sind. Daher kann ich Euch auch noch keine fixen Termine nennen und werde mich möglichst frühzeitig (trotzdem eher kurzfristig...) mit der Frage nach Mithilfe melden.

Ach ja: Im Juli will der GCEG wir im Rahmen der 50-Jahr Feiern auch das Thema „Golf & Natur“ besonders betonen. Dazu gibt es schon einige Überlegungen aus dem Vorstand und wir sollten uns treffen, sobald diese konkreter sind, und überlegen, wie wir dazu beitragen können.

Nochmals an alle ein herzliches Dankeschön für Eure Beiträge im vergangenen Jahr und ich hoffe, dass wir uns dieses Jahr oft, gesund, munter und fröhlich wiedersehen!

Liebe Grüße
Michael